

Verordnung

der Bundesregierung

Aufhebbare Siebenundneunzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste – Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung –

A. Zielsetzung

- Anpassung des Teils I der Ausfuhrliste an die Gemeinsame Liste der Europäischen Union für Güter mit doppeltem Verwendungszweck, die sich aus Beschlüssen internationaler Exportkontrollregime ergibt;
- Änderungen des Teils II der Ausfuhrliste redaktioneller Art, zur Anpassung der Liste an die zolltarifliche und statistische Nomenklatur und an den gemeinsamen Zolltarif.

B. Lösung

Neufassung der Ausfuhrliste.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

Keine

E. Kosten für die Wirtschaft

Keine

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
022 (432) – 651 09 – Au 197/00

Berlin, den 16. August 2000

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages
Platz der Republik

11011 Berlin

Hiermit übersende ich gemäß § 27 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes die von der Bundesregierung beschlossene

Siebenundneunzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste
– Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung –

mit Begründung und Vorblatt.

Die Verordnung wurde am 26. Juli 2000 im Bundesanzeiger Nr. 138 verkündet. Sie wird gleichzeitig dem Präsidenten des Bundesrates mitgeteilt.

Federführend ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

In Vertretung des Bundeskanzlers
Die Bundesministerin der Justiz

Dr. Hertha Däubler-Gmelin

Siebenundneunzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste – Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung –

Vom 26. Juli 2000

Auf Grund des § 27 Abs. 1 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und 3 und den §§ 7 und 8 Abs. 1 und 2 des Außenwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7400-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, von denen § 27 Abs. 1 Satz 1 und 2 durch Artikel 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 6. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1905) neu gefasst, § 2 Abs. 3 durch Artikel 1 Nr. 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 28. Februar 1992 (BGBl. I S. 372) und § 7 durch Artikel 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 20. Juli 1990 (BGBl. I S. 1457) geändert worden ist, verordnen die Bundesregierung und auf Grund des § 27 Abs. 1 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und § 7 des Außenwirtschaftsgesetzes jeweils in Verbindung mit Artikel 56 Abs. 1 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlass vom 27. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3288) das

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Ausfuhrliste – Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung – in der Fassung der Verordnung vom 10. Juni 1999 (BAnz. Nr. 125a vom 9. Juli 1999) erhält die Fassung der Anlage*.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 26. Juli 2000

Der Bundeskanzler
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

* Liegt als Sonderdruck vor (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 138).

Begründung

A. Allgemeines

Mit der 97. Verordnung wird die Ausfuhrliste neu gefasst.

Im Teil I A der Ausfuhrliste (Liste für Waffen, Munition und Rüstungsmaterial) werden die vom Wassenaar Arrangement beschlossenen Änderungen der „Munitions List“ umgesetzt.

Der Teil I C der Ausfuhrliste wird an die gemeinsame Liste der Europäischen Union für Güter mit doppeltem Verwendungszweck angepasst, die mit Beschluss des Rates 2000/243/GASP vom 20. März 2000 geändert wurde. Diese Änderungen resultieren aus Vereinbarungen der internationalen Exportkontrollregime, insbesondere des Wassenaar Arrangements, des Missile Technology Control Regimes, der Nuclear Suppliers Group und der Australischen Gruppe.

Teil II der Ausfuhrliste, der Ausfuhrbeschränkungen für Waren pflanzlichen Ursprungs erfasst, wird an die bestehende zolltarifliche und statistische Nomenklatur und an den Gemeinsamen Zolltarif angepasst.

Die vorgesehenen Änderungen gehen auf EG-Recht zurück. Eventuelle Kosten für die Wirtschaft sind daher rechtlich vorgegeben. Auf Grund des insgesamt geringen Anteils der betroffenen Güter an der Gesamtausfuhr sind aber keine Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, zu erwarten. Aus demselben Grund bedingt die Verordnung für Wirtschaftsunternehmen, insbesondere kleinere und mittlere, keine Änderung im Vollzugsaufwand oder bei den Kosten.

B. Im Einzelnen

Zu Artikel 1

Die Neufassung von Teil I der AL weicht in folgenden Punkten vom bisherigen Inhalt des Teils I der AL (Stand: 96. VO zur Änderung der AL vom 10. Juni 1999) ab:

- a) In folgenden Positionen ergeben sich inhaltliche bzw. strukturelle Änderungen:
0003, 0007, 0008, 0013, 0017, 0021, 0B003, 0B005, 0B006, 1A001, 1A102, 1B101, 1B115, 1B116, 1C002, 1C011, 1C012, 1C101, 1C107, 1C111, 1C117, 1C351, 1D101, 1D103, 1E002, 2B104, 2B109, 2B116, 2B350, 2D101, 2D201, 2E101, 3A001, 3B002, 3D101, 3E002, 4A003, 4A102, 5A001, 5B001, 5D001, 5E001, 5A002, 6A001, 6A003, 6A004, 6A007, 6A102, 6A107, 6B007, 6B108, 6D102, 6D103, 7A101, 7A102, 7A103, 7A104, 7A115, 7B102, 7B103, 7D101, 7D102, 7D103, 7E101, 7E104, 8A002, 9A004, 9A106, 9A108, 9A109, 9A110, 9A111, 9A116, 9B001, 9B115, 9B116, 9C110, 9D101, 9D103, 9E003, Begriffsbestimmungen, Anhang IV, Stichwortverzeichnis;
- b) Folgende Positionen wurden neu aufgenommen, inhaltlich aber z. T. aus anderen Positionen hergeleitet:
0B007, 1B102, 1B117, 1B118, 1B119, 1C102, 1C118, 2B105, 2B117, 2B119, 2B120, 2B121, 2B122, 5D101, 9C110, 9D104, 9D105;
- c) Folgende Position wurde unnummeriert:
2B229 in 2B219;
- d) Die Änderungen in Teil II der Ausfuhrliste sind ausschließlich redaktioneller Art und passen die Ausfuhrliste an die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif an.

Zu Artikel 2

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten der Verordnung.